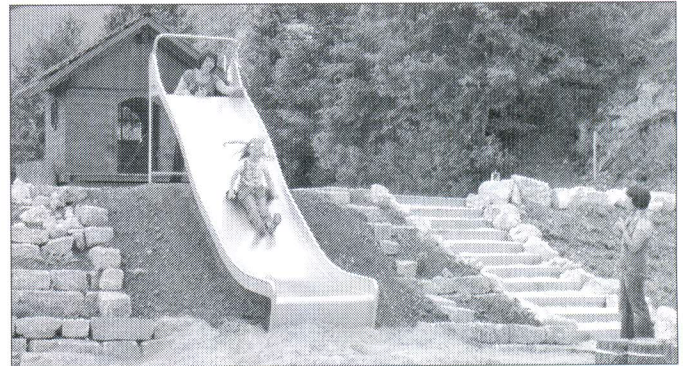


## Wohlfühlplatz für Groß und Klein

Neue Naherholungs- und Freizeitanlage in Burgberg



Bei einem Rundgang oder einem Blick hinab vom Stettberg blicken die Augen auf eine sehr schöne und gepflegte Seite von Burgberg. Man sieht die in die Freizeitanlage geleitete Hürbe. Im mit Kieselsteinen ausgelegten und begehbaren Wasserabschnitt findet jeder seinen Spaß, sei es beim gesundheitsfördernden Wassertreten, beim Plantschen oder beim „Schiffchen-Schwimmen“ lassen. Wie eine grübende Hand schlängelt sich das „Wässerchen“ am großen Weidenzelt vorbei, zweifelsohne das Herzstück und eine Lieblingsecke des reizvollen Naturparks. Kinder können im erhöht gelegene Spielhaus ihre Phantasie ausleben und anschließend von der Rutsche hinab in den Sandkasten auf die „Reise“ gehen.  
Fotos: Lothar Danzer

Am nördlichen Ortsausgang von Burgberg präsentiert sich das Gebiet rund um den Stettberg und die durch den „hinteren See“ schlängelnde Hürbe als traumhafte Naturlandschaft. Geradezu geschaffen, hier vieles zu entdecken – zum Beispiel wie die Lone bei der Kaltenburg in die Hürbe mündet, der hochragende am Jakobsweg liegende Kagstein, das „steinerne Brückle“, ebenso der faszinierende Reichtum an Fauna und Flora. Unübersehbar auch die Spuren der Biberfamilie.

Wer diese reizvolle und verträumte Landschaft erwandern möchte oder nur die Ruhe beim Spaziergang sucht, den lädt seit diesem Monat eine neu gestaltete Naherholungs- und Freizeitanlage am Fuße des Stettberges zum Verweilen und Entspannen ein. Der Liebreiz dieser sich malerisch an die Sonnenseite von Burgberg schmiegenden Einrichtung hat mittlerweile schon viele zum Herkommen inspiriert. Angesichts der Nähe zur Charlottenhöhle, zum Hohlenstein und zur Vogelherdhöhle, ist die-

ser Abschnitt der Schwäbischen Alb eine wahre Augenweide und bei Ausflüglern, Wanderern wie Radfahrern gleichermaßen beliebt.

Mit der Fertigstellung der vor geraumer Zeit kaum für möglich gehaltenen Naturanlage, eingebettet zwischen der sehenswerten Mariengrotte, den Häuserzeilen der Wasserstraße und den tief liegenden Trinkwasser-Quellen, kann Burgberg im Nachklang zu den 800-Jahr-Feierlichkeiten und 100-Jahre SAV-Burgberg ein weiteres Highlight präsentieren. Die gelungene, sehr attraktive und mit großem ehrenamtlichen Engagement fertiggestellte Naturanlage zählt zu einer der schönsten Seiten im Giengerer Teilort, die sowohl für Gäste als auch für die Burgberger Mitbürger eine Besonderheit darstellt. Die Projektgemeinschaft vom Schwäbischen Albverein und der Dorfgemeinschaft Burgberg e.V. haben im Bewusstsein ihrer großen Verantwortung Außergewöhnliches geleistet und setzen als

Botschafter für „unsere Kulturlandschaft“ einen beispielhaften Akzent.

Einen Abstecher hierher zu machen oder einen Spielnachmittag mit den Kindern zu verbringen, lohnt sich. Das zentral im Gelände gelegene Weidenzelt, der Kräuterkegel, eine Kinder-Rutsche, ein Spielhäuschen, ein Bienenhotel, die Grünflächen, die Blumen und Sträucher und ein durch die 1,8 Hektar große Anlage fließender Hürbe-Bypass lassen erkennen, mit wieviel Herzblut und ehrenamtlichem Engagement die Vereinsmitglieder diese ehemalige Wiese zu einem schönen Erholungsort umgestaltet. Auch gesundheitsbewusste Kneippieler kommen hier auf ihre Kosten. Wassertreten und anschließend am großen Rundtisch im Weidenzelt Vesper und Getränk auspacken, bietet eine ideale Gelegenheit, sich hier richtig wohlfühlen.

Lothar Danzer

